

	G8	G9					Kon	npetei	ızbere	iche
sstufe	2h	1h	Unterrichts- reihen /	Leitfrage /	Hinweise auf Methoden,	Kompetenzen	etenz	tenz	petenz	petenz
Jahrgangsstufe	The nui	emen- mmer	Themen / Inhalte	Problem- stellungen	Material u. Überprüfungs- möglichkeiten	"Ich kann…"	Analysekompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Methodenkompetenz
	0	0	Aktuelle Nach- richtenlage / Aktuelles Durchgängig	Was ist los?	Wöchentliche Kurzreferate O D E R Aktuelle Stunden (nach Bedarf)	aus unterschiedlichen Medien selbstständig und gezielt politisch und ökonomisch relevante Informationen entnehmen, aufbereiten und darstellen, zu einem aktuellen gesellschaftlichen, politischen oder wirtschaftlichen Konflikt aus verschiedenen Blickwinkeln, Zusammenhänge, Argumente und Lösungsmöglichkeiten beurteilen, eigene Positionen zu politischen und wirtschaftlichen Lösungsmöglichkeiten formulieren.	7		3, 4	1, 4
7	1	1	Wir entdecken Politik und Wirtschaft	Was ist Politik?	Politik & Co (2013) S. 6-9	erklären, was man unter Politik versteht, erklären, was man unter Wirtschaft versteht.	1, 2, 3	9	1, 3, 5	



7	2	2	Mitgestaltung in Schule und Gemeinde	Die SV / Die Gemeinde - Was geht mich das an? (Bsp.: Das Hallenbad soll geschlossen werden – was kann ich tun?)	Politik & Co S. 14- 45 U-Reihe "Was ist Politik" unter: www.edertalschule.de/index.php/ service-downloads/category/25- politik-jg7	Mitwirkungsmöglichkeiten in Schule und Gemeinde erläutern,Aufgabenbereiche und Finanzen der Gemeinde kennen,Grundstrukturen der Verfassung des Landes Hessen kennen,Notwendigkeit pol. Engagements begründen,eine Befragung planen und Ergebnisse darstellen,Vor- und Nachteile des Repräsentationsprinzips beurteilen.	1, 2, 3	2, 6	11, 5	1
	3	3	Grundlagen des Wirtschaftens	Was ist Wirtschaft?	Politik & Co S. 110 – 125; Werbung: S. 126 - 139	die Grundlagen des Wirtschaftens beschreiben, die Bedeutung des Geldes erläutern, Verkaufsstrategien der Anbieter erkennen, deine Rechte als Käufer beschreiben, einen Haushaltsplan (z.B. zur Taschengeldverwendung) entwerfen und führen, eine verantwortungsvolle Konsumentscheidung treffen.	∞	10, 11	11	1



7	4	(4)	Leben in der Medienwelt	Computer und Internet – Freizeitspaß oder ernsthafte Arbeit?	Politik & Co S. 52 – 81	wichtige Medien kennen und deren Merkmale nennen, die Bedeutung der durch Medien vermittelten Informationen für dich und die Gesellschaft kennen, deinen Medienkonsum mit geeigneten Methoden hinterfragen, den Wahrheitsgehalt von medial vermittelten Informationen überprüfen, andere über richtiges Medienverhalten informieren, den Nutzen und die Gefahren des Medienkonsums beurteilen (insb. Smartphonenutzung und Gefahren des (Cyber-) Mobbings).	3, 6	2, 6	5, 11	1



7	5	(5)	Zusammen mit anderen leben	Meine Familie, deine Familie – wie leben wir heute?	Politik & Co S. 82 – 95	die unterschiedlichen Formen des menschlichen Zusammenlebens innerhalb und außerhalb der Familie beschreiben, erklären, warum das Zusammenleben von Menschen nicht immer harmonisch verläuft und es in Konfliktsituationen besser ist, zu verhandeln als zu streiten, erklären, was Gruppendruck ist und was er bewirken kann, Rollenklischees mit geeigneten Mitteln untersuchen, dich im Rollenspiel in die Position anderer Menschen hineinversetzen.	3, 7		7, 15	5
	6	(6)	Wirtschaft und Umwelt	Warum ändert sich das Klima?	Politik & Co. S. 140 - 157	Ursachen und Folgen von Umweltproblemen beschreiben, Auswirkungen deines Verhaltens auf die Umwelt mit geeigneten Methoden untersuchen, Lösungsansätze für Umweltprobleme beurteilen, dich in bestimmten Situationen umweltbewusst verhalten.	3, 7	4	8'9	4
				•						



		G8	G9					Kor	npeter	zbere	iche
ofutasancendel	Jaingangsstale	2h Then		Unterrichts- reihen / Themen / Inhalte	Leitfrage / Problem- stellungen	Hinweise auf Methoden, Material u. Überprüfungs- möglichkeiten	Kompetenzen "Ich kann…"	Analysekompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Methodenkompetenz
8	3	1	1	Identität und Lebensgestaltung im Wandel der Gesellschaft	"Die ganze Welt ist eine Bühne…" und welche Rolle spielen wir? Welche Werte bestimmen unser Handeln?	Politik & Co 2, S. 7 - 33	erklären, was man unter Identität versteht und wie sich diese im Zusammenleben mit anderen und dem Anspruch auf eine eigene Lebensgestaltung entwickelt, erläutern, was Werte sind, und wissen, dass sich diese verändern, darstellen, warum sich Rollenbilder und Rollenerwartungen ändern, - die Ursachen und Folgen der Migration nach Deutschland kennen, Chancen und Schwierigkeiten des Zusammenlebens von Menschen unterschiedlicher Kulturen beurteilen.	3, 7, 9	2, 8, 11	1, 5, 7	2



_		ı		T	Τ		1			
8	2	2	Recht und Rechtsordnung in Deutschland – Bedrohungen durch Linksextremismus, Rechtsextremismus und Islamismus?	Welche Rechte hat der Mensch? Das Jugendschutzgesetz - Schutz oder Zwang für Jugendliche? Wie sieht der extreme Wolf im politischen Schafspelz aus?	Politik & Co 2, S. 43 - 51 Aufklärungsvideos von Polizei, BpB; Prospekte von Anti-Extremismus- Kampagnen; Internetvideos zum Thema (z. B. Spiegel TV)	die Bedeutung der Menschenrechte beurteilen, Grundlagen und Aufbau unserer Rechtsordnung beschreiben, Aufgaben des Rechts erläutern, Altersbezogenheit von ausgewählten Rechtsregeln darstellen, einen Gerichtsbesuch vorbereiten und auswerten, Erscheinungsformen und Ursachen von Jugendkriminalität analysieren, Angemessenheit und Sinn von Strafen beurteilen, Extremisten durch ihre Kleidung, ihre Musik und ihr Auftreten erkennen, antidemokratische Elemente der Agitation von Extremisten zuordnen, Tarnungsversuche von Extremisten untersuchen, die Wirkung von extremistischen Inhalten auf Stickern, Shirts, Tonträgern, in Videos und im Internet beurteilen, die Wichtigkeit unseres gesellschaftlichen Toleranzbegriffes begründen und verteidigen, in den notwendigen Diskussionen mit Extremisten argumentativ behaupten, menschenverachtenden Tendenzen verbal entschlossen entgegentreten.	2, 3, 5, 6	5, 6, 8, (11)	2, 6, 7	2



		Willensbildung – Grundlagen der Lokalpolitik	Wählen – Warum eigentlich?	Politik & Co 2, S. 109 – 131 MeBiKo-Baustein "Analyse von (Wahl)Werbung (in Printmedien)"	die unterschiedlichen Formen, wie Herrschaft in einer Demokratie begründet werden kann, beschreiben, verschiedene Formen der politischen Beteiligung unterscheiden, die Bedeutung von Wahlen erläutern, verschieden Wahlsysteme nach unterschiedlichen Kriterien beurteilen, die Funktion von Parteien beschreiben, die Rolle und Bedeutung von Medien in der Demokratie beurteilen.	3, 5	4, 10	2, 6, 7	1
(4) (4	(4) N	Mediendemokratie	Braucht die Demokratie Medien?	Politik & Co 2, S. 134 - 139	die Rolle und Bedeutung von Medien in der Demokratie beurteilen.	4,8	6, 10	5, 6, 7	3, 7



	G	3 G9					Kor	npetei	ızbere	iche
Jahrgangsstufe	3l	n 2h	Unterrichts- reihen / Themen / Inhalte	Leitfrage / Problem- stellungen	Hinweise auf Methoden, Material u. Überprüfungs- möglichkeiten	Kompetenzen "Ich kann…"	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
	1	1	Berufswahl, Arbeitswelt, Märkte und Unternehmen	Welcher Beruf passt zu mir?	(1) Einführung des Berufswahlpasses • Kap. Einführung • Kap. 1.4.: Angebote der Agentur für Arbeit • Kap. 1.5.: Angebote für Jungen und Mädchen (2) Erstellung eines persönlichen Profils • Kap. 2.1.: Mein persönliches Profil (3) Erste Berufsfelderkundung • Kap. 2.3.: Meine Berufsfelder und Berufsbilder • Internetrecherche Fortsetzung nächste Seite	im Hinblick auf die spätere Studien- und Berufswahl die eigenen Stärken und Interessen einschätzen und von persönlichen Schwächen abgrenzen basierend auf meinem Persönlichkeitsprofil und einer Internetrecherche passende Berufsfelder recherchieren.	1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9	1, 2, 3, 4, 5, 6	1, 4, 6, 10	1, 3, 4, 5, 6



9	1	1	Verrichten Roboter die Arbeit der Zukunft?	Politik & Co. 2 (2013) S 332 – 355 Nutzung verschiedener Medien zur Recherche (MeBiKo-Baustein: Recherche zum Betriebspraktikum) Methoden- Baustein "Kommunikationstraining"	die Bedeutung der Arbeit für den Menschen kennen, ausgewählte Aspekte des Wandels von Arbeit und Beruf in einer dynamischen Gesellschaft beschreiben, Möglichkeiten der eigenen Berufswahlorientierung kennen und nutzen, im Hinblick auf die spätere Studien – und Berufswahl die eigenen Stärken und Interessen kennen und einschätzen lernen.	
			Wozu brauchen wir Wettbewerb? Wie arbeitet ein Betrieb?	Politik & Co 2, S. 65 - 95	Funktionsweisen von Märkten erläutern, Preisbildung am Beispiel von Güter- preisen erklären, die Funktion des Wettbewerbs beurteilen, Rolle der Haushalte und Unternehmen im Wirtschaftskreislauf darstellen, die Bedeutung des Geldes für die Wirtschaft analysieren, Voraussetzungen, Risiken und Ziele der unternehmerischen Selbständigkeit in der Marktwirtschaft beurteilen, die typischen Aktivitäten eines Unter- nehmens und wichtige Unternehmens- formen kennen, Interessenkonflikte im Unternehmen kennen und beurteilen.	



9	2	2	Das soziale Sicherungssystem im Wandel	Lässt sich die Rente auch zukünftig noch finanzieren?	Politik & Co. 2 (2013) S. 142-155	die Grundlagen des Sozialstaates und der sozialen Sicherung erläutern, Problem des Sozialstaats am Beispiel der Rentenversicherung aufzeigen, Ansätze zur Reform der Rentenversicherung beurteilen, wichtige Einkommensarten unterscheiden und Finanzleistungen bei Arbeitslosigkeit und Einkommensarmut kennen.	1, 2, 5, 8, 9	1	1,8	1, 6, 7
	3	3	Soziale Marktwirtschaft	Was ist sozial an der "Sozialen Marktwirtschaft"?	Politik & Co. 2 (2013) S. 164 - 189	Stärken und Schwächen des Marktes erklären, die Rolle des Staates in der Wirtschaftsordnung beschreiben, die Merkmale der Sozialen Marktwirtschaft erläutern, einfache ökonomische Wirkungsketten mithilfe des Kreislaufmodells beschreiben, Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Konjunkturpolitik beurteilen.	1, 3, 6, 7	1, 3, 5	1, 6	1,5,7



4	4	Der politische Entscheidungsprozess – Politik auf Bundesebene	-Wie kommt in der BRD ein Gesetz zu Stande und welche Akteure müssen daran beteiligt sein? -Wie können unterschiedliche Akteure ihre Interessen in den Entscheidungsprozes	Politik & Co. S. 190-227 ggf. Rollenspiel/Simulation eines Gesetzgebungsverfahrens (vgl. z.B. Stark Unterrichtskonzepte Politik)	die Stellung des Bundeskanzlers im politischen System erläutern, die Arbeitsweise und die Kontrollfunktion des Deutschen Bundestages sowie die Stellung der Abgeordneten des Deutschen Bundestages darstellen, den Gang der Gesetzgebung an einem Beispiel erläutern, den Politikzyklus auf ein politisches Problem anwenden, beurteilen, ob extreme politische	1, 4, 8, 9	1, 2, 4, 5	1, 3	2
-		Internationale Politik	s einbringen? - Wie kann sich die Demokratie gegen Verfassungsfeinde schützen? -Was sind	Politik & Co. S. 258-285	Parteien verboten werden sollten.				
5		Internationale Politik	Was sind Bedrohungen des 21.Jh.?Was beinhaltet der Kriegs- /Friedensbegriff?Welche Rolle zur Konfliktlösung spielen BW/NATO/UNO?	Durchführung von Konfliktanalysen vgl. Politik & Co. S. 282/283	ausgewählte Gefährdungen von Frieden und Sicherheit kennen und beurteilen, verschiedene Institutionen und Akteure internationaler Politik kennen sowie deren Möglichkeiten zur Konfliktlösung in der internationalen Politik einschätzen, einen Konflikt mit geeigneten Methoden untersuchen, Maßnahmen der Friedenssicherung beurteilen.	1, 2, 5, 9	1, 2, 3, 10	1, 3, 6, 7	1.3



6	Globalisierung – Fluch oder Segen?	-Was bedeutet Globalisierung? -Welche Ursachen hat Globalisierung? -Welche Folgen hat Globalisierung auf die Gesellschaft/ Wirtschaft/Politik?	Politik & Co. S. 286-303	Ursachen und Folgen globaler Entwicklungen kennen, insbesondere die Bedeutung von Informationen und Kommunikation für die Globalisierung, verschiedene Facetten der Globalisierung beschreiben, Auswirkungen der wirtschaftlichen Globalisierung auf die Welt und auf Deutschland beurteilen.	1, 4, 8	1, 2, 4, 10	1, 6, 7	1,5



	G9							Kompetenzbereiche		
	2h Themennummer		Unterrichts- reihen / Themen / Inhalte	Leitfrage / Problem- stellungen	Hinweise auf Methoden, Material u. Überprüfungs- möglichkeiten	Kompetenzen "Ich kann…"	Analysekompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Methodenkompetenz
Jahrgangsstufe		1	Europa – ein Erfolgsmodell?	-Welche Werte und Ziele bestimmen die europ. Idee? -Was bedeutet europ. Integration? -Welche Entscheidungswege und Akteure gibt es auf EU Ebene? -Welche Rolle spielt die EU für mich? -Wohin steuert die EU in Zukunft?	Politik & Co. S. 228-257 z.B. P-K-Debatte zur Aufnahme der Türkei in/ der Erweiterung der EU?	Beispiele für die Einflussnahme der EU auf das Leben in den Mitgliedsstaaten nennen, wichtige politische Organe der EU und den Entscheidungsprozess beschreiben, Meilensteine in der Entwicklung der EU und Ziele der europäischen Integration kennen, demokratische Mitwirkungsmöglichkeiten im europäischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozess einschätzen und nutzen, Errungenschaften und Gefährdungen der europäischen Integration beurteilen.	1, 4, 5, 8	2, 3, 4, 6, 10	1, 3, 6, 7	2
		2	Internationale Politik	-Was sind Bedrohungen des 21.Jh.? -Was beinhaltet der Kriegs- /Friedensbegriff? -Welche Rolle zur Konfliktlösung spielen BW/NATO/UNO?	Politik & Co. S. 258-285 Durchführung von Konfliktanalysen vgl. Politik & Co. S. 282/283	ausgewählte Gefährdungen von Frieden und Sicherheit kennen und beurteilen, verschiedene Institutionen und Akteure internationaler Politik kennen sowie deren Möglichkeiten zur Konfliktlösung in der internationalen Politik einschätzen, einen Konflikt mit geeigneten Methoden untersuchen, Maßnahmen der Friedenssicherung beurteilen.	1, 2, 5, 9	1, 2, 3, 10	1, 3, 6, 7	1, 3



aft/Politik? Deutschland beurteilen. 4 Ökologische Welche Lösungswege Politik & Co. S. 304-331 Ursachen für umweltschädliches Ver- ∞	en f
Herausforderungen für Politik und Wirtschaft Planspiel v. Klippert: Planspiele "Umweltverschmutzung in Talstadt" Planspiel v. Klippert: Planspiele "Umweltverschmutzung in Talstadt" Planspiel v. Klippert: Planspiele "Umweltverschmutzung in Talstadt" Wachstum unterscheiden, angemessene Kritik an der herkömmlichen Wachstumskonzeption formulieren und Alternativen aufzeigen, das Konzept der nachhaltigen Entwicklung erläutern, unterschiedliche umweltpolitische Instrumente beurteilen.	titativem 1, 2, 3, 4, 5, 6, 1, 3, 6, 1, 3, 6, 1, 1, 3, 6, 1, 1, 3, 6, 1, 1, 3, 6, 1, 1, 3, 6, 1, 1, 3, 6, 1, 1, 3, 6, 1, 1, 3, 6, 1, 1, 3, 6, 1, 1, 3, 6, 1, 1, 3, 6, 1, 1, 3, 6, 1, 1, 3, 6, 1, 1, 3, 6, 1, 1, 3, 6, 1, 3,



Untersu-	Analysekompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Methodenkompetenz			
chungs- bereich	Die Lernenden können						
politische, ökonomische, soziale und ökologische Probleme, Konflikte sowie entspre- chende Ent- scheidungs- und Gestaltungs- situationen	A1: den Untersuchungsgegenstand differenziert wahrnehmen und fachsprachlich korrekt beschreiben, (g) A2: den Untersuchungsgegenstand aufschließende Fragen formulieren, (g) A3: Analysefragen unter Verwendung von Fachkategorien strukturiert bearbeiten, (g) A4: Interessen und Macht relevanter Akteure einschätzen, (g) A5: die eigene Person im entsprechenden Gesamtzusammenhang verorten, (g) A8: den grundlegenden Problemgehalt oder die fundamentale Konfliktstruktur differenziert beschreiben, (e) A9: den Wandel von Problemen und Konflikten darstellen, (e)	U1: konkurrierende politische und ökonomische Lösungsansätze und Instrumente darstellen, (g) U2: mögliche Folgen unterschiedlicher Lösungsansätze abschätzen, (g) U3: sich für eine Lösungsperspektive entscheiden, (g) U4: eigene Entscheidungen argumentativ begründen, (g) U5: Zielkonflikte angemessen erfassen, (g) U6: Auswirkungen von Entscheidungen auf die eigene Person und andere Betroffene reflektieren, (g) U9: ordnungspolitische Ansätze der Problemlösung zu unterschiedlichen gesellschaftlichen Teilbereichen beurteilen, (e) U10: Entscheidungen institutionalisierter Akteure kriteriengeleitet überprüfen und bewerten, (e)	H1: eine eigene politische und ökonomische Position einnehmen und gegenüber anderen vertreten, (g) H2: sich im Rahmen schulischer Partizipationsmöglichkeiten demokratisch einbringen, (g) H3: Möglichkeiten gezielter Interessenvertretung simulativ erproben, (g) H4: politische und ökonomische Handlungsmöglichkeiten nutzen, (g) H5: sich reflektiert an Prozesen politischer Meinungsbildung beteiligen, (g) H6: sich in politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Auseinandersetzungen reflektiert mit sozialer, geschlechtsspezifischer und kultureller Differenz auseinandersetzen, (g)	M1: Fachmethoden (fach- spezifische Arbeitstechniken, Mikromethoden) zur Wahr- nehmung, Analyse und Beur- teilung der Lerngegenstände des Faches seibstständig und zielführend nutzen, (g) M2: spezifische Makrome- thoden der politischen und öko- nomischen Bildung zur simula- tiven Erprobung politischer und ökonomischer Handlungsfähig- keit kooperativ realisieren, (g) M3: Mediennutzung und Me- diengestaltung als Teilbereiche allgemeiner Medienkompetenz in politischen und sozialen Kon- texten verantwortungsvoll reali- sieren, (g) M5: Methoden forschenden Lernens im Rahmen über- schaubarer Forschungsprojekte zielführend anwenden, (e)			
politische, ökonomische, gesellschaft- liche Manifes- tationen, Deu- tungsmuster, Theorien und Ideologien als Sinnvorstel- lungen des Sozialen	A6: Sinnvorstellungen als sol- che erkennen und beschreiben, (g) A7: Sinnvorstellungen kriterien- geleitet untersuchen, (g) A10: deskriptive, analytische und normative Anteile von Sinnvor- stellungen unterscheiden und herausarbeiten, (e) A11: die Rationalität von Sinn- vorstellungen prüfen, (e)	U7: als Bedingung rationalen Urteilens eigene Deutungsmuster wahrnehmen und reflektieren, (g) U8: Urteile anderer kriterienge- leitet überprüfen, (g) U11: den Zusammenhang von Sinnvorstellungen und gesell- schaftlichen Strukturen reflektieren. (e)	H7: anderen Positionen tole- rant und ggf. begründet kritisch begegnen, (g) H8: undemokratische Einstel- lungen und Verhaltensweisen erkennen und kritisieren. (g)	M4: Medienkritik in politi- schen, ökonomischen und sozialen Kontexten wertorien- tiert formulieren. (g) Legende: g = grundlegendes Niveau (Grund- und Leistungskurs) e = erhöhtes Niveau (Leistungskurs)			

Tabellarische Übersicht: Zuordnung der Bildungsstandards zu den Untersuchungsbereichen